

SPÜRNASENECKE

Kindergarten Neue Heimat Bischofshofen erhielt eigenes Labor

22. Februar 2019, 07:49 Uhr • 23x gelesen •  0 •  0



Bürgermeister Hansjörg Obinger, Kindergartenleiterin Brigitte Witte-Steinbacher und Manfred Santner, Geschäftsführer Liebherr-Werk Bischofshofen eröffnen mit den kleinen Nachwuchsforschern das neue Kinderlabor in Bischofshofen. • Foto: Spürnasenecke/Chris Hofer • hochgeladen von [Anita Marchgraber](#)

Der Kindergarten Neue Heimat in Bischofshofen hat nun mit der Spürnasenecke sein eigenes kleines Labor bekommen.

BISCHOFSHOFEN. Im Kindergarten Neue Heimat wurden die Laborkittel ausgepackt. Das Liebherr-Werk Bischofshofen hat den kleinen Nachwuchsforschern ein Drittel der Spürnasenecke gesponsert. Die beiden anderen Drittel kamen vom Land Salzburg und der Gemeinde Bischofshofen.

Zum Forscher werden

In der Spürnasenecke werden die Kinder mit der Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) vertraut gemacht. Bei mehr als 80 Experiment wird mit viel Spaß kindgerecht geforscht. Bürgermeister Hansjörg Obinger und Wilfried Santner, Geschäftsführer des Liebherr-Werk Bischofshofen, ließen es sich nicht nehmen, bei der Einweihung dabei zu sein.

Da kommt noch mehr

"Als innovatives, technisches Unternehmen ist es uns ein großes Anliegen, die Buben und Mädchen in der Region schon im Kleinkindalter an solche Themen heranzuführen. Wir fungieren für das tolle Projekt der Spürnasenecke praktisch als Sponsor der ersten Stunde. 2013 finanzierten wir bereits eine Spürnasenecke im Kindergarten Mitterberghütten und aufgrund der äußerst positiven Erfahrung wollen wir die die Spürnasenecke auch weiterhin unterstützen", sagt Santner. Auch für den Bischofshofener Pfarrkindergarten stellt sich Liebherr als Sponsor zur Verfügung.

Schulung gehört dazu

Neben der Ausstattung ist die Schulung der Pädagogen im Paket der Spürnasenecke enthalten. Zusätzlich werden in einem praktischen Handbuch die Experimente Schritt für Schritt erklärt. So lernen die Kinder immer spielerisch, aber unter professioneller Anleitung. "Besonderer Wert wurde auf die Beobachtung der Natur und den respektvollen Umgang mit Lebewesen gelegt. Und das gemeinsame Experimentieren macht den Kindern nicht nur Spaß, es unterstützt auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen und fördert die Kooperationsfähigkeit", betonte Monika Santner, Mitglied des Spürnasenteams und Referentin der Wirtschaftskammer Salzburg anlässlich der Neueröffnung im Bischofshofener Kindergarten Neue Heimat.



https://www.meinbezirk.at/pongau/c-wirtschaft/kindergarten-neue-heimat-bischofshofen-erhielt-eigenes-labor_a3217344

NACHWUCHS- FORSCHER BEKAMEN EIN EIGENES LABOR

Salzburg. Das Netzwerk der Spürnasenecken ist um einen Standort größer. Die Kinder im Kindergarten Neue Heimat in Bischofshofen freuen sich seit Mittwoch über ihr neues Labor, in dem sie spielerisch mit Naturwissenschaften und Technik in Kontakt kommen können. Gesponsert wird die Ecke in Bischofshofen vom örtlichen Liebherr-Werk. In den Spürnasenecken können die Kinder bis zu 80 kindgerechte Experimente ausprobieren. SPÜRNASENECKE/CHRIS HOFER



**Bezirks
Blätter**

PONGAU

Ausgabe 09,
27./28. Februar 2019

meinbezirk.at

**Pongaus Krapfen
im Test: von luftig
bis marmeladig**



**Dem St. Johanner
Stadtzentrum steht
ein Wandel bevor**

Pläne für einen neuen Stadt-
platz in der Bezirkshauptstadt
resultieren aus den Ergebnis-
sen einer Bebauungsstudie.
Auch entlang der Hauptstraße
soll ein städtebauliches Projekt
nach ganzheitlichem Konzept
verwirklicht werden. **Seite 8/9**

Wie Frauen in den Parteien mitreden

Frauen auf vorderen Listenplätzen der wahlwerbenden Parteien im Gespräch. **S. 10**



Einen Tag wieder zur Schule gehen

Die Bezirksblätter Pongau durften einen Tag lang die Schüler der allgemeinen Sonderschule begleiten und erlebten viele besondere Momente. **S. 18/19**



Am Fuße der Mandlwände für Ernstfall geübt

Die Lawinen- und Vermis-
suchhundestaffel fand in Mühl-
bach ideale Bedingungen für
das Training von zwei- und vier-
beinigen Rettern vor. **S. 22/23**

© SPÜRNASENECKE.ORG / FOTO: ANDREAS SCHNEIDER



Spürnasenecke für kleine Forscher

Der Kindergarten Neue Heimat Bischofshofen ist jetzt mit einer Spürnasenecke ausgestattet worden. Die kleinen Nachwuchsforscher können dort die Gebiete Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik spielerisch erkunden. Finanziert wurde das kindgerechte Labor von der Gemeinde Bischofshofen, dem Land Salzburg und dem Liebherr-Werk Bischofshofen. **Seite 36/37**

Foto: Spürnasenecke/Chris Hofes, Anita Nuchgraber, Lawinen- und Vermisssuchhundestaffel

Kindergarten im

Der Kindergarten Neue Heimat hat mit der Spürnasenecke ein eigenes kleines Labor bekommen.

BISCHOFSHOFEN (ama). Im Kindergarten Neue Heimat wurden die Laborkittel ausgepackt. Das Liebherr-Werk Bischofshofen hat den kleinen Nachwuchsforschern ein Drittel der Spürnasenecke gesponsert. Die beiden anderen Drittel kamen vom Land Salzburg und der Gemeinde Bischofshofen.

Zum Forscher werden

In der Spürnasenecke werden die Kinder mit der Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) vertraut gemacht. Bei mehr als 80 Experimenten wird mit viel Spaß kindgerecht geforscht. Bürgermeister Hans-

jörg Obinger und Manfred Santner, Geschäftsführer des Liebherr-Werk Bischofshofen, ließen es sich nicht nehmen, bei der Einweihung dabei zu sein. Gemeinsam mit den Kindern erkundeten sie die ersten Experimente.

Da kommt noch mehr

„Als innovatives, technisches Unternehmen ist es uns ein großes Anliegen, die Buben und Mädchen in der Region schon im Kleinkindalter an solche Themen heranzuführen. Wir fungieren für das tolle Projekt der Spürnasenecken praktisch als Sponsor der ersten Stunde. 2013 finanzierten wir bereits eine Spürnasenecke im Kindergarten Mitterberghütten und aufgrund der äußerst positiven Erfahrung wollen wir die Spürnasenecke auch weiterhin unterstützen“, sagt Santner. Auch für den Bischofshofener Pfarr-

kindergarten stellt sich Liebherr als Sponsor zur Verfügung.

Schulung gehört dazu

Neben der Ausstattung ist die Schulung der Pädagogen ein essenzieller Bestandteil. Zusätzlich werden in einem praktischen Handbuch die Experimente Schritt für Schritt erklärt. So lernen die Kinder immer spielerisch, aber unter professioneller Anleitung. „Besonderer Wert wurde auf die Beobachtung der Natur und den respektvollen Umgang mit Lebewesen gelegt. Und das gemeinsame Experimentieren macht den Kindern nicht nur Spaß, es unterstützt auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen und fördert die Kooperationsfähigkeit“, betonte Monika Santner, Mitglied des Spürnasenteams und Referentin der Wirtschaftskammer Salzburg.

Laborkittel



Was man nicht alles mit einem Mikroskop entdeckt.



Schutzbrillen und Laborkittel dürfen nicht fehlen.



Hansjörg Obinger, Kindergartenleiterin Brigitt Witte-Steinbacher und Manfred Santner mit den kleinen Forschern. Fotos: Spürnasenecke/Chris Hofer

Eigenes Labor für die kleinen Spürnasen

Die Nachwuchsforscher im Kindergarten Neue Heimat erhielten ihr eigenes kleines Labor.

Bischofshofen. Der Kindergarten Neue Heimat in Bischofshofen hat nun auch sein eigenes Labor für junge Nachwuchsforscher bekommen. In der nagelneuen „Spürnasenecke“ können die Kinder künftig mit viel Spaß in die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik eintauchen.

Unterstützung für das Projekt kam von Bürgermeister Hansjörg Obinger, vom Land Salzburg und ganz besonders vom Liebherr-Werk Bischofshofen. In der neuen Spürnasenecke gibt es für die

jungen Wissenschaftler ab sofort viele spannende Aufgaben zu lösen.

Sie ergründen, wie sich die Höhe eines Objekts ohne Maßband bestimmt, wie man schwere Dinge mit einem Flaschenzug heben kann oder warum Wasser „schrumpft“, wenn es in Eiswürfeln schmilzt.

Diesen und vielen weiteren Fragen können die Kinder im Rahmen der mehr als 80 Experimente nachgehen, die für die Kindergartenpädagoginnen in einem praktischen Handbuch zur Spür-



Mit viel Spaß tauchen die Jüngsten – viele davon Mädchen – schon in die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ein.

BILD: SPÜRNASENECKE/ CHRIS HOFER

nasenecke Schritt für Schritt genau erklärt werden. So lernen die Kinder immer spielerisch, aber unter professioneller Anleitung.

Bei der Spürnasenecke handelt es sich um ein landesweites Projekt zum Forschen und Experimentieren mit Kindergartenkindern. Sie beinhaltet verschiedenste Forscherutensilien aus

den Themengebieten Biologie, Chemie, Physik und Technik sowie eine Einschulung bzw. Weiterbildung der Pädagogen.

Dass man mit diesem Projekt auch junge Mädchen frühzeitig anspricht und mit ihnen nachhaltig in Kontakt zu technischen Themen kommt, sei dabei besonders erwünscht.